

Was gibt heute im Leben Halt? Was befähigt Menschen, in gesellschaftlichen und privaten Konflikten Haltung zu bewahren? In einer Welt, die viele als zunehmend krisenhaft und unübersichtlich erleben, gewinnen solche Fragen an Brisanz. Wo und wie entwickeln Menschen eigentlich Halt und Haltung? Trägt Haltung in haltlosen Zeiten? Und wie verhalten sich die kognitiven und emotionalen Aspekte zu den bis in den physischen Ausdruck hinein greifbar werdenden?

Es bräuchte eine „Rückenschule“ (Petra Bahr), die in ethischer und religiöser Hinsicht haltungsstärkend wirkt. Beratung, Therapie und Coaching ebenso wie Kirchengemeinden und Kulturinstitute bieten sich als vielversprechende Orte an, in denen Fragen nach Halt und Haltung diskursiv und praktisch bearbeitet werden. Die Frage ist: Worum geht es dabei genau? Worauf kommt es bei der Etablierung dieser Rückenschule an? Und wie können sich Kirche und Kultur, Beratung, Coaching und Therapie klug miteinander vernetzen? Die Tagung gibt Akteurinnen und Akteure, die in ihrer Tätigkeit mit dem Ringen um Halt und Haltung konfrontiert sind (z.B: Pastor/innen, Therapeut/innen, Berater/innen, Coaches, Künstler/innen), Gelegenheit, diesen Fragen nachzugehen. Dabei werden praktische Elemente aus Körpertherapie, Schauspiel, Aktionskunst und Tanz mit Überlegungen zu Halt und Haltung aus philosophischer, theologischer und psychologischer Perspektive verknüpft.

Sie sind herzlich eingeladen!

Annette Behnken, Tagungsleiterin,
Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

110,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60€. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-9 00** schriftlich per Brief oder per Fax oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **15.10.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11556**
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Annette Behnken. Tel. 05766 / 81-132
Annette.Behnken@evlka.de

SEKRETARIAT: Michaela Schmidt Tel. 05766 / 81-118
Michaela.Schmidt@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **22.10.2018** um **13.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **23.10.2018** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **16.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



Medienpartner



Halt und Haltung

Was im Leben trägt

22. bis 23. Oktober 2018

Montag, 22. Oktober 2018

- 14:00 Anreise der Teilnehmer/innen und Stehkaffee zur Begrüßung
- 14:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Annette Behnken, Evangelische Akademie Loccum
- 14:45 **Den Kosmos in unserem Körper bewegen**
Ein körpertherapeutischer Zugang zur Frage nach Halt und Haltung
Bernhard Schlage, Körpertherapeutische Praxis, Hannover
- 16:15 Pause und Stehkaffe
- 16:45 **Haltung und Verhalten**
Ansichten und Einsichten eines Schauspielers
Prof. Christoph Hilger, Hochschule für Film und Fernsehen, Babelsberg
- 17:00 **Haltungen im Raum erproben**
Experimentelle Positionen
Studierende des Studiengangs Experimentelle Gestaltung, Hochschule Hannover
- 17:30 **Haltung erkunden**
Ein Impuls aus journalistischer Perspektive, verbunden mit "manual thinking", einer kreativen Methode, die die Gedanken und Ideen aller Teilnehmenden zusammenträgt.
Philipp Vongehr, Leiter Talk und journalistische Unterhaltung im NDR, Hamburg
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Zwischen Personen**
Eine Philosophie der Haltung
Prof. Dr. Frauke A. Kurbacher, Lehrstuhl für Ethik an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Münster
- 21:00 **Schritte in die Nacht – zwischen Kunst und Andacht**
Ulrike Wallis, TanzKunst Hannover
Anschl. Begegnungen auf der Galerie

Dienstag, 23. Oktober 2018

- 08:15 Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 **Workshops:**
- WS 1:** Personal gesture
Ein Zugang zur Handlungsfrage aus der Kunst des Schauspiels
Prof. Christoph Hilger
- WS 2:** Das Verhältnis von Haltung und Liebe
Philosophische Gedankengänge
Prof. Dr. Frauke A. Kurbacher
- WS 3:** Embodiment – Haltungen und Bewegungen
Bernhard Schlage
- WS 4:** Sinneswandel(n) - Präsenz in der Haltung
Ulrike Wallis
- 11:00 Stehkaffee
- 11:30 **Weniger Wertedebatten – mehr Haltungsübungen**
Dr. Petra Bahr, Landessuperintendentin, Hannover
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Vom Halt zur Haltung – eine Entwicklung in Beziehungen**
Prof. em. Dr. Brigitte Boothe, vormals Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Zürich
- 14:30 **Austausch in Kleingruppen**
- 15:00 **Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum**
- 15:30 Kaffeetrinken
- 15:50 Abfahrt des Zubringerbusses nach Wunstorf

Referentinnen und Referenten

Dr. theol. Petra Bahr ist Landessuperintendentin für den Sprengel Hannover, ehemals Leiterin des Kulturbüros der EKD und entwickelt in ihrem Buch „Haltung zeigen. Ein Knigge nicht nur für Christen“ eine zeitgemäße, ethische Rückenschule.

Prof. em. Dr. phil. Brigitte Boothe ist Psychoanalytikerin in Zürich, hatte den Lehrstuhl für Klinische Psychologie an der Universität Zürich inne und fragt, wie trotz der Neigung zum Verleugnen und Vermeiden Haltung entwickelt werden kann.

Prof. Christoph Hilger ist Schauspieler und Professor für Medienspezifisches Sprechen an der Filmuni Babelsberg. In seiner Arbeit beschäftigt ihn der Zusammenhang von Haltung, Geste und Ausdruck.

Prof. Dr. phil. Frauke A. Kurbacher hat den Lehrstuhl für Ethik an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW inne und u.a. eine Gastprofessur an der Freien Universität in Berlin. Sie hat eine Philosophie der Haltung entwickelt.

Bernhard Schlage ist Körpertherapeut und Ausbilder für Körperpsychotherapie „Posturale Integration“ in Hannover. Haltung versteht er als verkörperlichte Beziehungserfahrung.

Philipp Vongehr ist Journalist und im NDR Hamburg Leiter des Ressorts Talk und journalistische Unterhaltung und sieht eine seiner Herausforderungen darin, Haltung in der Unterhaltung zu vermitteln.

Ulrike Wallis ist Tänzerin und Gründerin der „TanzKunst - Schule für Zeitgenössischen Künstlerischen Tanz, Performance und Kommunikation“. Sie erforscht die Haltung der Andacht und der Präsenz in der Kunst.